

Strassenverzeichnis mit Sortierdaten und Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern

Angebote und Datenstrukturen



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Was ist das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. das «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern»? | 4 |
| 1.1 | Einleitung | 4 |
| 1.2 | Vergütungen | 4 |
| 1.3 | Abgleichsoftware | 4 |
| 1.4 | Kosten | 4 |
| 1.5 | Mutationstermine | 5 |
| 1.6 | Datenformat | 5 |
| 2 | Datenstruktur | 6 |
| 2.1 | Datenmodell | 6 |
| 2.2 | Record-Arten | 7 |
| 2.3 | Beschreibung der Record-Arten | 7 |
| 2.3.1 | NEW_HEA | 7 |
| 2.3.2 | NEW_PLZ1 | 8 |
| 2.3.3 | NEW_PLZ2 | 10 |
| 2.3.4 | NEW_COM | 11 |
| 2.3.5 | NEW_STR | 12 |
| 2.3.6 | NEW_STRA | 13 |
| 2.3.7 | NEW_GEB | 15 |
| 2.3.8 | NEW_GEBA | 16 |
| 2.3.9 | NEW_BOT_B | 16 |
| 2.3.10 | NEW_GEB_COM | 16 |
| 3 | Bildung und Anwendung des Gangfolgeschlüssels | 17 |
| 3.1 | Bundbezeichnung | 17 |
| 4 | Qualitätssicherung | 18 |
| 4.1 | Datenstruktur | 18 |
| 4.1.1 | Barcode-Spezifikationen | 18 |
| 4.1.2 | Druckerauflösung | 18 |
| 4.1.3 | Modulbreite | 18 |
| 4.1.4 | Druck | 18 |
| 4.1.5 | Kontrastfaktor (PCS) | 18 |
| 4.1.6 | Lichtundurchlässigkeit (Opazität) | 19 |
| 4.1.7 | Qualitätsnorm | 19 |

| | | |
|----------|--|----|
| 5 | Statistikdaten | 20 |
| 5.1 | Dateiaufbau und Bereitstellung | 20 |
| 5.2 | Übermittlung | 21 |
| 6 | Weitere interessante Dienstleistungen | 22 |
| 7 | Bestellung und Beratung | 23 |
| 8 | Anhänge | 24 |
| 8.1 | Kantonskürzel | 24 |
| 8.2 | Grund-Postleitzahl | 25 |

1 Was ist das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. das «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern»?

1.1 Einleitung

Die Post führt eine Datenbank mit sämtlichen Strassen-, Weiler- und Flurbezeichnungen aller Ortschaften in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein: das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten». Dieses Strassenverzeichnis wird regelmässig aktualisiert und auch den Kunden zur Verfügung gestellt. Das Strassenverzeichnis umfasst ausserdem die Adressangaben sämtlicher postalisch bedienter Gebäude der Schweiz sowie alle für die Adressierung gültigen Postleitzahlen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Das Strassenverzeichnis kann also als Referenzfile für die postalische Bereinigung von Adressdaten verwendet werden.

Das «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» umfasst neben den Adressangaben zusätzlich eine Verknüpfung der Gebäude mit den durch das Bundesamt für Statistik erhobenen und laufend aktualisierten Gemeindefnummern in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Mit dem «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» und einer geeigneten Abgleichsoftware können Kunden aber auch Briefsendungen (Briefe, Zeitungen und Zeitschriften sowie Kataloge bis 1000 g) nach Postleitzahl, Botenbezirken und in Gangfolge des Briefboten vorsortieren und so Kosten sparen. Kunden, die ihre adressierten Massensendungen (PP) gemäss den Vorgaben der Post vorsortieren, erhalten eine Vorleistungvergütung. Um Zeitungen und Zeitschriften zum reduzierten Zeitungspreis verschicken zu können, müssen diese zwingend durch den Kunden vorsortiert werden. Eine Vorsortierung auf den Boten und in Gangfolge lohnt sich ab 250 000 Sendungen pro Aufgabe (Versand in die ganze Schweiz) oder bei Versand von mehreren tausend Exemplaren für den Versand in eine bestimmte Region oder Stadt.

Das «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» kann dazu verwendet werden, ein Gebäude eindeutig einer Gemeinde zuzuordnen.

1.2 Vergütungen

Das Factsheet «Vorleistungen» stellt die verschiedenen möglichen Vorleistungen durch Kunden und die entsprechenden Vergütungen vor. Sie finden sie unter www.post.ch/vorleistungen.

1.3 Abgleichsoftware

Das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» und das «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» werden mit einer Abgleichsoftware verarbeitet. Diese muss durch den Kunden selbst beschafft werden. Ihre Ansprechperson liefert Ihnen gerne Adressen entsprechender Firmen.

1.4 Kosten

Das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» ist kostenlos erhältlich.

Das «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» ist kostenpflichtig. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder Preisangaben.

1.5 Mutationstermine

Das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» und das «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern» werden alle zwei Wochen aktualisiert. Die genauen Termine finden Sie im Downloadcenter des Onlinedienstes «Adress- und Geodaten» im Kundencenter der Post (www.post.ch/onlinedienste). Die aktualisierte Datei steht jeweils ca. zehn Tage vor dem Gültigkeitsdatum zur Verfügung.

Damit die Aktualität der verwendeten Daten gewährleistet ist, muss jener Datenbestand bezogen werden, der ab dem ersten Montag eines Kalendermonats gültig ist (oder jünger). Für den Versand von adressierten Massensendungen (PP) dürfen die Daten nicht älter als 60 Tage sein. Für Zeitungen und Zeitschriften gilt, dass die Daten so aktuell wie möglich sein sollten, aber nicht älter als 30 Tage sein dürfen.

1.6 Datenformat

Das «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» und das «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern» werden als ASCII-Datei (Semikolon-getrennt) erstellt.

2 Datenstruktur

2.1 Datenmodell

Die Grafik zeigt das Datenmodell mit allen Records im Überblick.

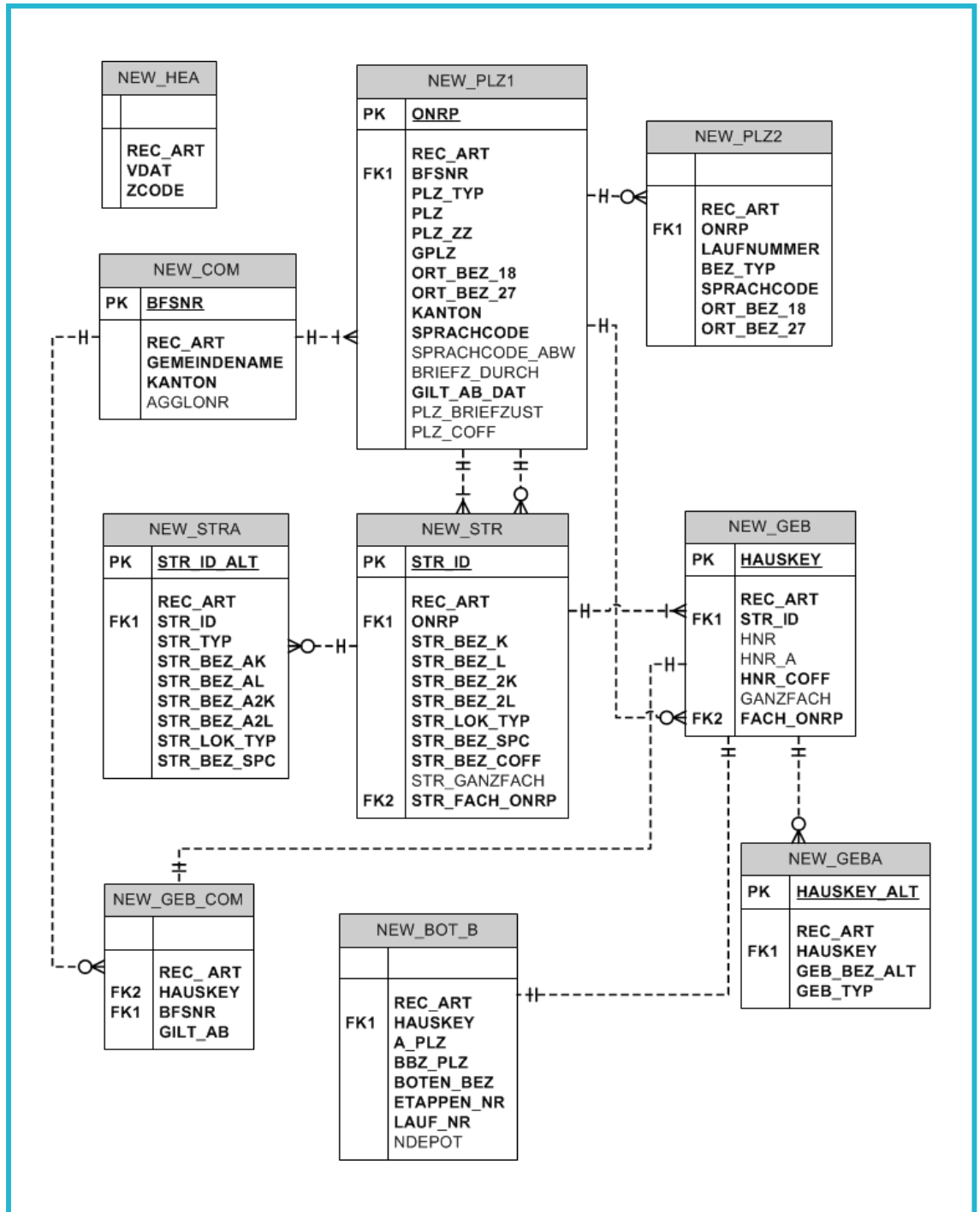


Abbildung 1: Datenmodell «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern»

2.2 Record-Arten

Beim «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» und beim «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern» werden Daten aus diversen Quellen zusammengezogen. Jede Quelle wird in einer Record-Art abgebildet.

| Record-Art | Inhalt | Beschreibung |
|------------|-------------|--|
| 00 | NEW_HEA | Enthält das Versionsdatum und einen eindeutigen Zufallscode. |
| 01 | NEW_PLZ1 | Enthält alle für die Adressierung gültigen Postleitzahlen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. |
| 02 | NEW_PLZ2 | Enthält alternative Ortsbezeichnungen und Gebietsbezeichnungen zur jeweiligen Postleitzahl. |
| 03 | NEW_COM | Enthält die politischen Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Diese Daten stammen aus der offiziellen Liste des Bundesamtes für Statistik (BFS). |
| 04 | NEW_STR | Enthält alle Strassenbezeichnungen aller Ortschaften der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. |
| 05 | NEW_STRA | Logische alternative oder fremdsprache Strassenbezeichnung zur offiziellen Strassenbezeichnung. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. |
| 06 | NEW_GEB | Enthält Hausnummer und Hauskey. |
| 07 | NEW_GEBA | Enthält alternative Hausbezeichnung und alternativen Hauskey. |
| 08 | NEW_BOT_B | Enthält Boteninformationen auf Stufe Hausnummer (Briefzustellung). |
| 12 | NEW_GEB_COM | Verknüpfung zwischen Gebäude und Gemeindeinformationen |

Tabelle 1: Record-Arten

2.3 Beschreibung der Record-Arten

2.3.1 NEW_HEA

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|----------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «00» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| VDAT | NUMBER(8) | JA | | Datum der Inbetriebsetzung «IBS» (JJJJMMTT) → Datum, ab dem die Bezirke gemäss Terminliste «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» gültig sind |
| ZCODE | NUMBER(6) | JA | | Zufällig generierter Code |

2.3.2 NEW_PLZ1

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|--------------|------------------|----------|----------|--|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «01» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| ONRP | NUMBER(5) | JA | ASDP | Ordnungsnummer Post Die ONRP ist der Primärschlüssel zur Bezeichnung von PLZ/Ort gemäss PLZ-Datenbank der Post und der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff einer PLZ. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Wird eine PLZ ausser Betrieb gesetzt, wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Wird (in seltenen Fällen) eine PLZ wieder in Betrieb genommen, wird ihr wieder die ursprüngliche ONRP zugeordnet. |
| BFSNR | NUMBER(5) | JA | ASDP | Fremdschlüssel zur BFSNR (verweist auf NEW_COM) |
| PLZ_TYP | NUMBER(2) | JA | ASDP | Postleitzahl-Typ Mit dem PLZ-Typ wird überprüft, ob eine PLZ für bestimmte Adressen grundsätzlich plausibel ist. 10 = Domizil- und Fachadressen 20 = Nur Domiziladressen 30 = Nur Fach-PLZ 40 = Firmen-PLZ 80 = Postinterne PLZ (Angabe Zustellpoststelle auf Bundzetteln oder auf Sackanschriften). |
| POSTLEITZAHL | NUMBER(4) | JA | ASDP | Adressier-Postleitzahl Die Schweiz ist in neun geografische Leitkreise eingeteilt, die von West nach Ost nummeriert sind. Jeder Leitkreis ist wiederum in Leitgebiete unterteilt, diese wiederum in maximal 100 Einheiten. Gültige Werte: 1000–9999 Die Postleitzahlen werden wie folgt aufgebaut: Beispiel: Zollbrück 3 = Leitkreis (Bern) 34 = Leitgebiet (Burgdorf) 343 = Strecke (Burgdorf–Langnau) 3436 = Nummer der Poststelle (Zollbrück) |
| PLZ_ZZ | VARCHAR(2) | JA | ASDP | Postleitzahl-Zusatzziffer Die Zusatzziffer dient dazu, gleichlautende 4-stellige PLZ zu unterscheiden. Beispiel: 4436 00 = Oberdorf BL 4436 02 = Liedertswil Adressdateien müssen mit PLZ und Zusatzziffer aufgebaut werden, um eine fehlerfreie Sortierung sicherzustellen. Die Zusatzziffern dürfen jedoch nicht in der Postadresse auf der Sendung erscheinen. |
| GPLZ | NUMBER(4) | JA | ASDP | Grundpostleitzahl |
| ORTBEZ18 | VARCHAR(18) | JA | ASDP | Ortsbezeichnung, 18- oder 27-stellig Die Ortszeile in der Postadresse muss die 18- oder die 27-stellige Ortsbezeichnung (offizielle Ortsbezeichnung) enthalten. Die 4-stellige PLZ ist zusammen mit der 18- oder 27-stelligen Ortsbezeichnung eindeutig. Sehr lange Ortsnamen werden auf die verfügbare Feldlänge gekürzt. |
| ORTBEZ27 | VARCHAR(27) | JA | ASDP | Beispiel: «Neuhausen am Rheinflall»: 18-stellig: Neuhausen 27-stellig: Neuhausen am Rheinflall |

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|--------------------|------------------|----------|----------|--|
| KANTON | VARCHAR(2) | JA | ASDP | Kanton Verwendet werden die offiziellen Abkürzungen entsprechend den Autokennzeichen. Eine vollständige Liste befindet sich im Anhang. |
| SPRACHCODE | NUMBER(1) | JA | ASDP | Sprachcode Sprache (Sprachmehrheit) im Gebiet einer PLZ: 1 = deutsch, 2 = französisch, 3 = italienisch Bei mehrsprachigen Ortschaften wird die Hauptsprache angegeben. |
| SPRACHCODE_ ABW | NUMBER(1) | NEIN | ASDP | Abweichender Sprachcode Weitere Sprache innerhalb einer PLZ. Pro PLZ kann ein abweichender Sprachcode angegeben werden. |
| BRIEFZ_DURCH | NUMBER(5) | NEIN | ASDP | Zustellstelle Verweist auf Betriebsstelle (ONRP), die überwiegend die Briefe bei der Adressier-PLZ zustellt. Diese Information kann allenfalls für Sackanschriften benützt werden. |
| GILT_AB_DAT | DATE(8) | JA | ASDP | Gültig ab Gibt an, ab wann die PLZ-Daten gültig sind (Format JJJJMMTT). |
| PLZ_BRIEFZUST | NUMBER(6) | JA | ASDP | Postleitzahl der Zustellstelle 6-stellige PLZ der Betriebsstelle in BRIEFZ_DURCH. Wird für die Erstellung des Bundzettel-Barcodes benötigt. |
| PLZ_COFF | VARCHAR(1) | NEIN | ZUBOFI | Zeigt an, ob eine PLZ (bei PLZ_TYP 10 und PLZ_TYP 20) ausschliesslich offizielle oder nicht offizielle Adressen enthält. J = offiziell N = nicht offiziell Für alle anderen PLZ_TYPen gilt der Wert NULL. |

2.3.3 NEW_PLZ2

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|------------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «02» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| ONRP | NUMBER(5) | JA | ASDP | Ordnungsnummer Post Fremdschlüssel zu PLZ/Ort (verweist auf NEW_PLZ1). Die ONRP ist der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff einer PLZ. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Wird eine PLZ ausser Betrieb gesetzt, wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Wird (in seltenen Fällen) eine PLZ wieder in Betrieb genommen, wird ihr wieder die ursprüngliche ONRP zugeordnet. |
| LAUFNUMMER | NUMBER(3) | JA | ASDP | Laufnummer der Bezeichnung innerhalb einer ONRP. Die Laufnummer ist eine jeder alternativen oder Gebietsbezeichnung als Key (Schlüssel) zugeordnete Nummer. Bei einer Löschung wird sie nicht weiterverwendet. Gültige Werte liegen zwischen 001–999. |
| BEZTYP | NUMBER(1) | JA | ASDP | Bezeichnungstypen Es existieren zwei Bezeichnungstypen: 2: für die Adressierung erlaubte alternative oder fremdsprachige Ortsbezeichnung. Diese darf zusammen mit der PLZ verwendet werden. Beispiele: 6085 Hasliberg Goldern > 6085 Goldern 1200 Genève > 1200 Genf 3: Gebietsbezeichnung. Diese darf in der Adressierzeile verwendet werden, aber nicht zusammen mit der PLZ in der Ortszeile erscheinen. Beispiel: Die Gebietsbezeichnung Tenigerbad wird adressiert als Tenigerbad 7173 Surrein |
| SPRACHCODE | NUMBER(1) | JA | ASDP | Sprachcode Sprache oder Sprachmehrheit im Gebiet einer Postleitzahl: 1 = deutsch 2 = französisch 3 = italienisch 4 = rätoromanisch Bei mehrsprachigen Ortschaften wird die Hauptsprache angegeben. |
| ORTBEZ18 | VARCHAR(18) | JA | ASDP | Ortsbezeichnung 18- oder 27-stellig Die Ortszeile in der Postadresse muss die 18- oder die 27-stellige Ortsbezeichnung (offizielle Ortsbezeichnung) enthalten. Die 4-stellige PLZ ist zusammen mit der 18- oder 27-stelligen Ortsbezeichnung eindeutig. Sehr lange Ortsnamen werden auf die verfügbare Feldlänge gekürzt, z. B. «Neuhausen am Rheinflall»: |
| ORTBEZ27 | VARCHAR(27) | JA | ASDP | 18-stellig: Neuhausen 27-stellig: Neuhausen am Rheinflall |

2.3.4 NEW_COM

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|--------------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «03» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| BFSNR | NUMBER(5) | JA | ASDP | BFS-Nummer Vom Bundesamt für Statistik verwendete Nummerierung für die politischen Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. |
| GEMEINDENAME | VARCHAR(30) | JA | ASDP | Gemeindename Offizieller Gemeindename gemäss «Gemeindeverzeichnis der Schweiz» des BfS. |
| KANTON | VARCHAR(2) | JA | ASDP | Kanton Kantonskürzel analog Autokennzeichen. Siehe vollständige Liste im Anhang. |
| AGGLONR | NUMBER(5) | NEIN | ASDP | Agglomerationsnummer Verweist auf eine BFS-Nummer. Die Schweiz hat 35 Agglomerationen, die durch das BfS festgelegt werden. Das Zentrum einer Agglomeration ist die Kerngemeinde, d. h. eine Stadt, in der die wirtschaftlichen und kulturellen Ströme sowie die Dienstleistungen zusammenfliessen. Die Aussen- gemeinden sind baulich und durch Pendlerbeziehungen mit der Kerngemeinde verbunden. BFSNR Gemeindename Agglomerationsnr. (= BFSNR) Agglomerationsname (= Gemeindename) 351 Bern (= Kerngemeinde) 351 Bern 352 Bolligen 351 Bern 362 Ittigen 351 Bern 358 Stettlen 351 Bern |

2.3.5 NEW_STR

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|--------------|------------------|----------|----------|--|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «04» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| STRID | NUMBER(10) | JA | ZUBOFI | Strassenname Primärschlüssel zum Strassennamen (Information LOK_ID aus ZUBOFI) |
| ONRP | NUMBER(5) | JA | ASDP | Ordnungsnummer Post Fremdschlüssel zu PLZ/Ort (verweist auf NEW_PLZ1). Die ONRP ist der eindeutige, unveränderliche Schlüsselbegriff einer PLZ. Jede neue PLZ erhält eine neue ONRP. Eine ONRP bleibt unverändert, während sich eine PLZ ändern kann. Wird eine PLZ ausser Betrieb gesetzt, wird die zugeordnete ONRP nicht mehr verwendet. Wird (in seltenen Fällen) eine PLZ wieder in Betrieb genommen, wird ihr wieder die ursprüngliche ONRP zugeordnet. |
| STRBEZK | VARCHAR(25) | JA | ZUBOFI | Abgekürzte Strassenbezeichnung Abgekürzte Bezeichnung der Strasse in der offiziellen Sprache. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Zu Gebäudebezeichnungen sind keine fremdsprachigen Schreibweisen vorhanden. Beispiele: Eglise-Anglaise Avenue |
| STRBEZL | VARCHAR(60) | JA | ZUBOFI | Ausgeschriebene Strassenbezeichnung Ausgeschriebene Bezeichnung der Strasse in der offiziellen Sprache. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Zu Gebäudebezeichnungen sind keine fremdsprachigen Schreibweisen vorhanden. Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue de l' |
| STRBEZK | VARCHAR(25) | JA | ZUBOFI | Abgekürzte umgestellte Strassenbezeichnung Abgekürzte Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Beispiel: avenue Eglise-Anglaise |
| STRBEZL | VARCHAR(60) | JA | ZUBOFI | Umgestellte Strassenbezeichnung Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Beispiel: avenue de l'Eglise-Anglaise |
| STR_LOK_TYP | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | Lokalisationstyp der Strasse Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = Strassenname 2 = Gebäudebezeichnung |
| STRBEZ_SPC | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | Sprache der Strasse Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = deutsch 2 = französisch 3 = italienisch |

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|---------------|------------------|----------|----------|---|
| STRBEZ_COFF | VARCHAR(1) | JA | ZUBOFI | Zeigt an, ob eine Bezeichnung offiziell, d. h. von der politischen Gemeinde als offiziell anerkannt ist, oder nicht. J = offiziell N = nicht offiziell |
| STR_GANZFACH | VARCHAR(1) | NEIN | ZUBOFI | Ganzfachadresse Zeigt, ob die Gebäudebezeichnung als Ganzfach oder nicht definiert ist. J = Ganzfach N = Nicht Ganzfach Null = für die Datensätze definiert als STR_LOK_TYP 1 (Strassenbezeichnungen) |
| STR_FACH_ONRP | NUMBER(5) | NEIN | ZUBOFI | ONRP der Fachstelle Wert ONRP für die Fach-PLZ auf der Adresse. Die Einträge im Record NEW_BOT sind entsprechend gesetzt. Null: 0 Wenn nicht alle Sendungen einer Adresse mit Ganzfach über die gleiche Fachstelle zugestellt werden oder bei Datensätzen mit STR_LOK_TYP 1 (Strassenbezeichnungen) oder wenn GANZFACH = ‚N‘. Die Einträge bei GANZFACHJ = ‚J‘ im Record NEW_BOT sind so gesetzt, dass die Sendungen an die Zustellstelle geliefert werden, welche die Aufteilung auf die Fachstellen vornimmt. |

2.3.6 NEW_STR

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|------------------|------------------|----------|----------|--|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «05» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| STRID_ALT | NUMBER(10) | JA | ZUBOFI | Primärschlüssel zum alternativen Strassennamen Primärschlüssel zum alternativen Strassennamen eindeutig pro Bezeichnung zur Identifikation der alternativen oder der fremdsprachigen Strassenbezeichnung. |
| STRID | NUMBER(10) | JA | ZUBOFI | Fremdschlüssel zum Strassennamen (Verweist auf NEW_STR). |
| STR_TYP | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | Strasstyp 2 = Adresse mit alternativer Strassenbezeichnung (enthält immer auch den Key der offiziellen Strassenbezeichnung und den Hauskey) 3 = Adresse mit fremdsprachiger Strassenbezeichnung 4 = Adresse mit historischer Adresse |
| STRBEZAK | VARCHAR(25) | JA | ZUBOFI | Alternative Strassenbezeichnung (abgekürzt oder fremdsprachig) Alternative abgekürzte oder fremdsprachige Strassenbezeichnung zur offiziellen Strassenbezeichnung. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Diese Bezeichnung darf in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden. Ausnahme: französischsprachige Strassenbezeichnungen in Biel Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue |

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|-------------|------------------|----------|----------|---|
| STRBEZAL | VARCHAR(60) | JA | ZUBOFI | <p>Alternative Strassenbezeichnung Alternative oder fremdsprachige Strassenbezeichnung zur offiziellen Strassenbezeichnung. Gebäudebezeichnungen ohne Strasse/Hausnummer, Gebiets-, Flur- oder Weilerbezeichnungen werden wie Strassennamen behandelt. Diese Bezeichnung darf in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden.</p> <p>Ausnahme: französischsprachige Strassenbezeichnungen in Biel</p> <p>Beispiel: Eglise-Anglaise, avenue de l'</p> |
| STRBEZA2K | VARCHAR(25) | JA | ZUBOFI | <p>Umgestellte alternative Strassenbezeichnung (abgekürzt oder fremdsprachig) Abgekürzte Alternative oder fremdsprachige Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Diese Bezeichnung darf in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden.</p> <p>Ausnahme: französischsprachige Strassenbezeichnungen in Biel</p> <p>Beispiel: avenue Eglise-Anglaise</p> |
| STRBEZA2L | VARCHAR(60) | JA | ZUBOFI | <p>Umgestellte alternative Strassenbezeichnung Alternative oder fremdsprachige Strassenbezeichnungen mit der Schreibweise Edelweiss, Chalet sind in diesem Feld auf Chalet Edelweiss umgestellt. Diese Bezeichnung darf in der Adressierung nicht oder nur in Kombination mit der offiziellen Strassenbezeichnung verwendet werden.</p> <p>Ausnahme: französischsprachige Strassenbezeichnungen in Biel</p> <p>Beispiel: avenue de l'Eglise-Anglaise</p> |
| STR_LOK_TYP | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | <p>Lokalisationstyp der Strasse Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = Strassenname 2 = Gebäudebezeichnung</p> |
| STRBEZ_SPC | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | <p>Sprache der Strasse Zur Unterscheidung wird folgender Code verwendet: 1 = de 2 = fr 3 = it</p> |

2.3.7 NEW_GEB

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|----------------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «06» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| HAUSKEY | NUMBER(13) | JA | ZUBOFI | Hauskey Primärschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang). |
| STRID | NUMBER(10) | JA | ZUBOFI | Fremdschlüssel zum Strassennamen (Verweist auf NEW_STR) |
| HNR | NUMBER(4) | NEIN | ZUBOFI | Hausnummer Numerischer Teil der Hausnummer. Für Ortschaften oder Gebiete ohne offizielle Strassen mit Hausnummern wurde die offizielle Assekuranznummer (Gebäudeversicherungsnummer) erhoben; unabhängig davon, ob diese bei der Adressierung verwendet wird oder nicht. |
| HNRA | VARCHAR(6) | NEIN | ZUBOFI | Alphanumerischer Teil der Hausnummer |
| HNR_COFF | VARCHAR(1) | JA | ZUBOFI | Status Hausnummer Zeigt an, ob eine Hausnummer offiziell, d. h. von der politischen Gemeinde als offiziell anerkannt ist, oder nicht. J = offiziell N = nicht offiziell |
| GANZFACH | VARCHAR(1) | NEIN | ZUBOFI | Ganzfach-Hausnummer Zeigt, ob die Hausnummer als Ganzfach oder nicht definiert ist J = Ganzfach N = Nicht Ganzfach Die Einträge im Record NEW_BOT sind entsprechend gesetzt. |
| FACH_ONRP | NUMBER(5) | NEIN | ZUBOFI | ONRP der Fachstelle bei Ganzfachadressen Schlüssel der Fach-PLZ wenn STR_GANZFACH = J Die Einträge im Record NEW_BOT sind entsprechend gesetzt. Null: wenn nicht alle Sendungen einer Adresse mit Ganzfach über die gleiche Fachstelle zugestellt werden oder wenn GANZFACH = ‚N‘. Die Einträge bei GANZFACH = ‚J‘ im Record NEW_BOT sind so gesetzt, dass die Sendungen an die Zustellstelle geliefert werden, welche die Aufteilung auf die Fachstellen vornimmt. |

2.3.8 NEW_GEBA

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|--------------------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «07» | Record-Art Bezeichnet die Record-Art. |
| HAUSKEY_ALT | NUMBER(13) | JA | ZUBOFI | Primärschlüssel der alternativen Hausbezeichnung. |
| HAUSKEY | NUMBER(13) | JA | ZUBOFI | Fremdschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang). Verweist auf NEW_GEB |
| GEB_BEZ_ALT | VARCHAR(25) | JA | ZUBOFI | Zusätzliche Gebäudebezeichnung Zusätzliche Bezeichnung des Gebäudes, falls dieses einen Strassennamen mit Hausnummern hat. Beispiel: Chalet Südegg (an der Bahnhofstrasse 12) |
| GEBTYP | NUMBER(1) | JA | ZUBOFI | 2 = Adresse mit alternativer Gebäudebezeichnung |

2.3.9 NEW_BOT_B

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|------------|------------------|----------|----------|--|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «08» | Bezeichnet die Record-Art. |
| HAUSKEY | NUMBER(13) | JA | ZUBOFI | Fremdschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang). Verweist auf NEW_GEB |
| APLZ | NUMBER(6) | JA | ASDP | Adressierpostleitzahl |
| BBZ-PLZ | NUMBER(6) | JA | ASDP | PLZ des Botenbezirks für Briefzustellung bei Ganzfachadressen PLZ der Fachstelle |
| BOTENBEZ | NUMBER(4) | JA | ZUBOFI | Die Botenbezirks-Nr. wird durch die Zustellpoststelle zugeteilt. Bei Ganzfachadressen immer Bezirk 999. Der Bezirk 999 wird nur geliefert, wenn die ganze Adresse bei der gleichen Fachstelle zugestellt wird (Feld_ADR_FACH_AMT_PLZ = nicht NULL), ansonsten wird der Domizilbezirk geliefert. |
| ETAPPEN-NR | NUMBER(3) | JA | ZUBOFI | Reihenfolge im Bezirk. Bei Ganzfachadressen immer 0. |
| LAUF-NR | NUMBER(6) | JA | ZUBOFI | Reihenfolge in der Etappe. Bei Ganzfachadressen immer 0. |
| NDEPOT | VARCHAR(60) | NEIN | ZUBOFI | Nachlade-Depot |

2.3.10 NEW_GEB_COM

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Herkunft | Bemerkungen |
|----------|------------------|----------|----------|---|
| REC_ART | VARCHAR(2) | JA | «12» | Bezeichnet die Record-Art. |
| HAUSKEY | NUMBER(13) | JA | ZUBOFI | Fremdschlüssel der Adresse (Haus, Hauseingang). Verweist auf NEW_GEB |
| BFSNR | NUMBER(6) | JA | ASDP | Fremdschlüssel auf Tabelle NEW_COM, welche alle Gemeinden beinhaltet. |
| GILT_AB | NUMBER(8) | JA | ASDP | Datum, ab welchem die Informationen für das Gebäude gültig sind. |

3 Bildung und Anwendung des Gangfolgeschlüssels

Die Vorsortierung hat zwei Ziele:

- Ausscheiden der Sendungen auf Botenbezirke und Ortschaften;
- Sortieren der Sendungen innerhalb eines Botenbezirksbundes in der Gangfolge des Zustellboten.

Nur wenn beide Ziele erreicht sind, richtet die Post eine Vergütung für die Vorleistung des Kunden aus bzw. werden die entsprechenden Zuschläge bei Zeitungen und Zeitschriften nicht in Rechnung gestellt.

Zum Sortieren der Sendungen nach Gangfolge dient der Gangfolgeschlüssel. Dieser identifiziert schweizweit jeden Zustellpunkt eindeutig.

Der Gangfolgeschlüssel ist 29-stellig und wird aus den Informationen im «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. im «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» gemäss folgender Tabelle gebildet:

| Stellen | Attribut | Record | Datenfeld |
|---------|---------------------|-----------|-----------------------|
| 1–6 | Adressier-PLZ | NEW_PLZ1 | POSTLEITZAHL + PLZ_ZZ |
| 7–12 | Botenbezirks-PLZ | NEW_BOT_B | BBZ-PLZ |
| 13–16 | Botenbezirk | NEW_BOT_B | BOTENBEZ |
| 17–18 | Etappen-Nummer | NEW_BOT_B | ETAPPEN-NR |
| 19–24 | Laufnummer | NEW_BOT_B | LAUF-NR |
| 25–29 | Hausbriefkasten-Nr. | – | «00000» |

Tabelle 2: Bildung Gangfolgeschlüssel

Wird eine Strasse oder ein Haus nicht erkannt oder liegen weniger als fünf Exemplare für einen Botenbezirk vor, werden die betroffenen Exemplare in einem Ortsbund (nach Adressier-PLZ) zusammengefasst.

Wenn der Wert für BBZ_PLZ = «000000» ist, wird der Gangfolgeschlüssel gebildet, indem die Stellen 7–29 mit Nullen aufgefüllt werden. Diese Exemplare werden ebenfalls in einen Ortsbund gemäss POSTLEITZAHL sortiert.

Exemplare, die an ein Postfach adressiert sind, werden in einen Postfachbund sortiert. Dieser trägt die Botenbezirksnummer 999; sein Inhalt muss nicht in Gangfolge sortiert werden.

Die Sendungen müssen innerhalb des Bundes aufsteigend geordnet sein, d. h. in Laufrichtung des Boten.

3.1 Bundbezeichnung

Botenbezirksbunde, deren Inhalt nach dem Gangfolgeschlüssel sortiert ist, werden in der oberen linken Ecke mit einer mindestens 20 Zeichen langen Reihe von «S» gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung ersetzt die bisher bei Botenbezirksbunden verwendete Kennzeichnung aus einer Reihe von «F». Gibt es pro Botenbezirk mehr als einen Bund (die genauen Angaben zur Bundbildung finden Sie im Internet unter www.post.ch/vorleistungen), dann müssen die Bunde durchnummeriert sein. Beispiel: Bund $\frac{1}{3}$, Bund $\frac{2}{3}$, Bund $\frac{3}{3}$. Diese müssen in der Reihenfolge aufsteigend aufgeliefert werden.

4 Qualitätssicherung

Die verwendete Version des «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. des «Strassenverzeichnis mit Gemeindefnummern» wird auf dem Sortierprotokoll in Form eines Barcodes ausgewiesen. Damit ist für die Post die Aktualität der für die Vorsortierung verwendeten Daten erkennbar.

4.1 Datenstruktur

Der Inhalt des Barcodes ist in den folgenden Tabellen dargestellt. Die enthaltenen Daten werden zusätzlich in der Klartextzeile unter dem Barcode dargestellt.

Adressierte Massensendungen (PP)

| Stellen | Attribut | Herkunft | Datenfeld / Wert |
|---------|-------------|----------|------------------------------|
| 1–5 | – | Fixwert | «98924» |
| 6–13 | Debitor | Kunde | achtstellige Debitorennummer |
| 14–18 | Zufallscode | NEW_HEA | ZCODE |

Zeitungen und Zeitschriften

| Stellen | Attribut | Herkunft | Datenfeld / Wert |
|---------|----------------|----------|-----------------------------|
| 1–5 | – | Fixwert | «98924» |
| 6–8 | – | Fixwert | «000» |
| 9–13 | Zeitungsnummer | Kunde | fünfstellige Zeitungsnummer |
| 14–18 | Zufallscode | NEW_HEA | ZCODE |

4.1.1 Barcode-Spezifikationen

Zur Darstellung der Daten wird ein Code 128 nach der Norm ISO/IEC 15417 mit Zeichensatz C verwendet. Der Code 128 verwendet vier verschiedene Elementbreiten im Modulverhältnis 4:1.

Ihre Barcodes sind zuverlässig lesbar, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

4.1.2 Druckerauflösung

Verwenden Sie Drucker mit einer physikalischen Auflösung von mindestens 300 dpi.

4.1.3 Modulbreite

Die Modulbreite muss 0,508 mm betragen.

4.1.4 Druck

Die Striche müssen mit matter, schwarzer Druckfarbe und gleichmässiger Deckung gedruckt werden und eine gute Kantenschärfe aufweisen.

4.1.5 Kontrastfaktor (PCS)

Der Kontrastfaktor (PCS: Print Contrast Signal, dimensionslose Grösse nach DIN EN 797) muss höher sein als 0,7, bei einem Wellenlängenbereich von 620 bis 900 nm. Auf hellen, matten Papieren kann mit einem einwandfreien schwarzen Codeaufdruck dieser Kontrastfaktor zuverlässig erreicht werden.

4.1.6 Lichtundurchlässigkeit (Opazität)

Die Opazität des Etikettenmaterials muss mindestens 0,75 Prozent betragen (DIN 53 146, ISO 1831). Dieser Wert kann geringer sein, wenn die Sendungsoberfläche weiss ist und keine Muster oder Strukturen aufweist.

4.1.7 Qualitätsnorm

Die Druckqualität muss Grad B nach DIN EN ISO/IEC 15416 erfüllen.

Hinweis

Barcodes, die mit einem modernen Laserdrucker auf rein weisses Papier gedruckt werden, erfüllen in der Regel die Anforderungen.

| | | |
|---|---|---|
| Post CH AG PostMail Hotline: 0848 789 999 oder sortfile.support@post.ch | DIE POST  | |
| Das Sortierprotokoll ist mit dem AVZ oder bei Teillieferungen mit dem Teillieferschein abzugeben | | |
| | |  989240004003114632 |
| Rechungsreferenz-Nummer Absender | 546332712 | |
| Absender | Aufgeber | |
| Kundenreferenz/Bemerkungen/Objekt | | |
| Bundzettelinformation | | |
| Produkt | AZB | |
| Aufgabe-Datum | 13.02.2012 | |
| | Anzahl Bunde | Sendungen |
| Anzahl Sendungen in Botenbunden | 60 | 536 |
| Anzahl Sendungen in Postfachbunden | 8 | 223 |
| Anzahl Sendungen in Ortsbunden | 49 | 2607 |
| Anzahl Sendungen in Durchgangsbunden | 1 | 5 |
| Anzahl Sendungen in Leitgebietsbunden | 6 | 90 |
| Anzahl Sendungen in Zentrenbunden | 0 | 0 |
| Anzahl Sendungen Rest | 1 | 16 |
| Total Anzahl Bunde/Sendungen | 125 | 3477 |

Abbildung 2: Sortierprotokoll (Auszug) mit QS-Barcode

5 Statistikdaten

Als Nutzer des «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» bzw. des «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern» liefern Sie der Post regelmässig eine Statistik über die Anzahl zugestellter Exemplare eines Titels pro Gebäude (Hauskey). Die Post kann so die Zustellorganisation optimal auf grosse Mengen, insbesondere beim Versand von Zeitungen und Zeitschriften, abstimmen.

5.1 Dateiaufbau und Bereitstellung

Die Datei, die die Hauskey-Daten enthält, ist wie folgt aufgebaut:

| Feldname | Feld-Typ (Länge) | Mussfeld | Bemerkungen |
|-------------------|------------------|---------------------------|---|
| ZEITUNGSID | NUMBER(13) | JA | Eindeutige Identifikation des Zeitungstitels |
| ZEITUNGSNR | NUMBER(5) | JA | Zeitungsnummer des Titels – diese muss zwingend identisch mit der Angabe auf dem AVZ sein |
| ZEITUNGSTITEL | VARCHAR(35) | JA | Name des Zeitungstitels |
| AZVERMERK | NUMBER(4) | JA | 1501 AZ 1502 AZA 1503 AZB 9 GZA |
| AUFGABEVERSION | NUMBER(3) | JA | 100 Standardausgabe 111 Ausgabe Montag 112 Ausgabe Dienstag 113 Ausgabe Mittwoch 114 Ausgabe Donnerstag 115 Ausgabe Freitag 116 Ausgabe Samstag 130 Grossauflage |
| HAUSKEY | NUMBER(13) | JA (siehe Bemerkungen) | Eindeutige Identifikation Gebäude – sofern HAUSKEY ermittelt werden konnte |
| APLZ | NUMBER(6) | JA (siehe Bemerkungen) | Adressier-PLZ, nur wenn die Ermittlung HAUSKEY nicht erfolgreich war |
| ORTBEZ27 | VARCHAR(27) | JA (siehe Bemerkungen) | Ortsbezeichnung aus Empfänger-Adresse, nur wenn die Ermittlung HAUSKEY nicht erfolgreich war |
| GUELTIGKEITSDATUM | DATE | JA | Gültigkeitsdatum (Z. b. 24.03.2012) |
| BUNDART | VARCHAR(3) | JA | Bundart – mögliche Werte: 1 – Leitgebiet 2 – Ortsbund 3 – Botenbezirk 9 – ungebündelt |
| ANZAHL | NUMBER(5) | JA | Anzahl Exemplare je HAUSKEY / Bundart |

Tabelle 3: Datenfelder Statistik-Datei

Für die Erstellung der Datei gelten die folgenden Regeln:

1. Name
 <ZeitungsNr>_<Gültigkeitsdatum>_<Aufgabeversion>.csv
2. Format
 csv (character separated values)
3. Regeln
 - Als Separator wird das Semikolon verwendet
 - Nach der letzten Datenspalte kommt kein Separator
 - Die erste Zeile enthält die Spaltennamen
 - Als Characterset wird ISO 8859-1 verwendet
 - Als Dezimaltrenner ist nur der Punkt erlaubt
 - Datums- und Zeitangaben sind in lesbarem deutschen Format (TT.MM.JJJJ) anzugeben.
 - T = 01...31
 - M = 01...12
 - J = 1900...2100

Die Datei muss in folgender Periodizität bereitgestellt werden:

- AZ quartalsweise
- AZA halbjährlich
- AZB halbjährlich

5.2 Übermittlung

Die Datei kann via FTP an einen Server der Post übermittelt werden. Die für die Übermittlung notwendigen Parameter erhalten Sie von Ihrem Kundenberater.

6 Weitere interessante Dienstleistungen

Im Bereich Aktualisieren und Korrigieren fehlerhafter Adressen bietet die Post auch folgende Dienstleistungen:

- **Adresspflege Online**
Aktualisierung von Adressstämmen mit 1 bis 300 000 Adressen bei Bedarf – auf Wunsch inklusive kostenlose Verwaltung
- **Adresspflege über Webservice**
Tägliche vollautomatische Aktualisierung grosser Adressstämme (>100 000 Adressen) im CRM
- **Adresspflege durch Kunde**
Spezialangebot für Banken, Versicherer usw. mit grossen Adressstämmen (>100 000 Adressen) und besonderen Datenschutzansprüchen
- **Adresspflege durch Experte**
Manuelle, auf Wunsch massgeschneiderte Adresspflege durch Spezialisten der Post

Ergänzend könnte Sie ebenfalls interessieren:

- **Kostenlose Adressprüfung**
Prüfen einzelner Adressen über eine Schnittstelle im Callcenter-Modul, POS-System, usw.
- **Professionelle Adressprüfung**
Kontrolle von Gültigkeit und Aktualität einzelner Adressen über eine Schnittstelle im CRM, Prüfmodul oder Webshop
- **Adressen nachforschen**
Recherche zu verlorengegangenen Adressen in einem mehrstufigen teilautomatisierten Prozess
- **Individuelle Adresslösungen**
Der Service für spezielle Fragestellungen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter www.post.ch/adresspflege.

7 Bestellung und Beratung

Sie können das aktuelle «Strassenverzeichnis mit Sortierdaten» über den Downloadcenter des Onlinedienstes «Adress- und Geodaten» im Kundencenter der Post (www.post.ch/onlinedienste) kostenlos beziehen. Sie benötigen dafür lediglich ein Benutzerkonto bei der Post. Für den Bezug des kostenpflichtigen «Strassenverzeichnis mit Gemeindenummern» wenden Sie sich bitte direkt an das Kompetenzcenter Adressen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Beratungsteam zur Verfügung:

Post CH AG
PostMail
Kompetenzcenter Adressen
Sternmatt 6
Postfach 2151
6010 Kriens 2

Telefon +41 58 386 67 67
Fax +41 58 667 45 81
adresspflege@post.ch

8 Anhänge

8.1 Kantonskürzel

Die Kantonskürzel sind identisch mit jenen der Autokennzeichen.

Bei Gemeinden und Postleitzahlen aus dem Fürstentum Liechtenstein wird in Übereinstimmung mit der offiziellen Liste des Bundesamtes für Statistik (BFS) der Kanton «FL» ausgewiesen.

Für Ortschaften in Deutschland und Italien mit einer Schweizer Postleitzahl hat die Post die Werte «DE» bzw. «IT» für das Feld «Kanton» festgelegt.

| Kantonskürzel | Kanton |
|---------------|-------------------------------------|
| AG | Aargau |
| AI | Appenzell Innerrhoden |
| AR | Appenzell Ausserrhoden |
| BE | Bern |
| BL | Basel-Landschaft |
| BS | Basel-Stadt |
| FL | Fürstentum Liechtenstein |
| FR | Fribourg |
| GE | Genève |
| GL | Glarus |
| GR | Graubünden |
| JU | Jura |
| LU | Luzern |
| NE | Neuchâtel |
| NW | Nidwalden |
| OW | Obwalden |
| SG | St. Gallen |
| SH | Schaffhausen |
| SO | Solothurn |
| SZ | Schwyz |
| TG | Thurgau |
| TI | Ticino |
| UR | Uri |
| VD | Vaud |
| VS | Valais |
| ZG | Zug |
| ZH | Zürich |
| DE | Deutschland (nur für 8238 Büsingen) |
| IT | Italien (nur für 6911 Campione) |

Tabelle 4: Kantonskürzel

8.2 Grund-Postleitzahl

Die Grund-Postleitzahl enthält einen Eintrag, wenn es sich um eine Strasse mit mehreren Zustellpoststellen handelt.

Benutzer haben die Möglichkeit, in ihren Adresdaten alle Strassen einer Stadt unter dieser Grund-Postleitzahl zusammenzufassen.

| Code | Ort | PLZ-Bereich |
|------|-------------------|---------------|
| 1000 | Lausanne | 100000–101900 |
| 1200 | Genève | 120000–121100 |
| 1400 | Yverdon | 140000–140900 |
| 1700 | Fribourg | 170000–170900 |
| 1950 | Sion | 195000–195100 |
| 2000 | Neuchâtel | 200000–200900 |
| 2300 | La Chaux-de-Fonds | 230000–230900 |
| 2500 | Biel/Bienne | 250000–250500 |
| 3000 | Bern | 300000–303000 |
| 3600 | Thun | 360000–360900 |
| 4000 | Basel | 400000–409900 |
| 4500 | Solothurn | 450000–450900 |
| 4600 | Olten | 460000–460900 |
| 4900 | Langenthal | 490000–490900 |
| 5000 | Aarau | 500000–500900 |
| 5400 | Baden | 540000–540900 |
| 6000 | Luzern | 600000–600900 |
| 6000 | Luzern | 601400–601500 |
| 6300 | Zug | 630000–630900 |
| 6500 | Bellinzona | 650000–650900 |
| 6600 | Locarno | 660000–660900 |
| 6900 | Lugano | 690000–690900 |
| 7000 | Chur | 700000–700900 |
| 8000 | Zürich | 800000–809900 |
| 8200 | Schaffhausen | 820000–820900 |
| 8400 | Winterthur | 840000–841100 |
| 8610 | Uster | 861000–861300 |
| 8620 | Wetzikon | 862000–862300 |
| 8810 | Horgen | 881000–881300 |
| 9000 | St. Gallen | 900000–902900 |
| 9100 | Herisau | 910000–910200 |

Tabelle 5: Grund-Postleitzahl

Post CH AG
PostMail
Kompetenzcenter Adressen
Sternmatt 6
Postfach 2151
6010 Kriens 2

Telefon 058 386 67 67
adresspflege@post.ch

